



Polizeimeldungen des PRev Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

1. Verkehrsunfall unter Alkoholeinwirkung / 2. Verkehrsunfall unter Alkohol- und Drogeneinwirkung / 3. Sprengung Parkautomat / 4. Sprengung eines Zigarettenautomaten

Verkehrsunfall unter Alkoholeinwirkung

Wegeleben - Am späten Nachmittag des 30. Dezembers 2024 kam es auf der Rodersdorfer Chaussee Ortseingang Adersleben zu einem Verkehrsunfall unter Alkoholeinwirkung.

Der alleinbeteiligte Fahrzeugführer befuhr die Rodersdorfer Chaussee aus Wegeleben kommend in Richtung Adersleben. Auf Höhe des Ortseingangs Adersleben verlor der 32-jährige Fahrzeugführer die Kontrolle über sein Mazda und kam rechts von der Fahrbahn ab. Er touchierte drei, am Fahrbahnrand stehende, Bäume und kam schlussendlich mit seinem Fahrzeug auf einer Hecke zum Stehen. Hier versuchte der Fahrzeugführer eigenständig sich aus der misslichen Lage zu befreien und sein Fahrzeug herauszufahren, was jedoch nicht gelang. Die eintreffenden Beamten stellten mit Hilfe eines durchgeführten Atemalkoholtestes eine Alkoholkonzentration von 2,01 Promille bei dem Unfallverursacher fest. Der Unfallverursacher musste die Beamten zu einer Blutprobenentnahme ins Klinikum Halberstadt begleiten. Hier versuchte sich der Unfallverursacher durch Flucht weiterer Maßnahmen zu entziehen.

Der Führerschein wurde in weiterer Folge beschlagnahmt. Es wurde ein Strafverfahren gegen den Unfallverursacher eingeleitet.

Verkehrsunfall unter Alkohol- und Drogeneinwirkung

Elbingerode - Am 30. Dezember 2024 kam es gegen 21:00 Uhr in Elbingerode auf der Bundesstraße 27 im dortigen Kreisverkehr zu einem Verkehrsunfall unter Einfluss von Alkohol und Drogen.

Der 34-jährige Fahrzeugführer eines unversicherten Kleinkrafttrades befuhr die Straße Altes Mühlental aus Rübeland kommend und beabsichtigte den Kreisverkehr in Richtung Wernigerode zu verlassen. Der Unfallverursacher befuhr den Kreisverkehr jedoch mit überhöhter Geschwindigkeit, touchierte in weiterer Folge den Bordstein und weshalb er stürzte.

Im Rahmen der Unfallaufnahme konnte festgestellt werden, dass das Kleinkraftrad nicht ordnungsgemäß versichert und der Fahrzeugführer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Die Fahrerlaubnis wurde durch die Führerscheinstelle bereits in der Vergangenheit eingezogen, gelöscht und nicht neu erteilt. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,66 Promille. Ein Drogenvortest reagierte zudem positiv auf Cannabis.

Gegen den Unfallverursacher wurde ein erneutes Strafverfahren eingeleitet.

Sprengung Parkautomat

Wernigerode - In den Nachtstunden des 30.12.2024 zwischen 02:30 Uhr und 05:50 Uhr kam es zu einer Parkautomatensprengung im Bereich der Johann-Sebastian-Bach-Straße in Wernigerode.

Unbekannte Täterschaft führte mittels Pyrotechnik eine Sprengung des Kassenautomaten herbei und entwendeten das darin befindliche Bargeld. Dabei entstand ein Sachschaden von ca. 60.000 Euro an dem Kassenautomaten.

Sachdienliche Hinweise zur Tat und/ oder den Tätern erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer 03941/674-293.

Sprengung eines Zigarettenautomaten

Bad Suderode - Am 31. Dezember 2024 kam es um 02:00 Uhr in Bad Suderode auf dem Markt zu einer Sprengung eines Zigarettenautomaten von Tobaccoland.

Durch eine Anwohnerin wurde zunächst ein lauter Knall wahrgenommen. Als diese daraufhin Draußen nachsah, stellte sie einen unbekanntem jungen Mann am Zigarettenautomaten fest. Dieser packte sich in diesem Augenblick mehrere Zigarettenstapel in seinen Rucksack. Als die Anwohnerin den unbekanntem Mann ansprach, reagierte dieser zunächst nicht und verließ in weiterer Folge den Markt in Richtung Gernrode. Durch die eintreffenden Polizeibeamten konnte der Täter im Nahbereich nicht mehr aufgegriffen werden.

Personenbeschreibung zum Täter: ca.180cm groß, schlanke Gestalt, sportliche Figur, unter 30 Jahre, schwarzer Rucksack, schwarzes Cap und helle Sneakers.

Sachdienliche Hinweise zur Tat und/ oder den Tätern erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter der Telefonnummer 03941/674-293.

Im Auftrag

Anica Szegedi